

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 29 vom 05.04.2022	
5	Anregung nach § 24 GO NRW vom 02.02.2022 betr. Evaluierung des Maßnahmenkataloges bei Hochwasser- und Starkregenereignissen	096/2022-9
6	Anregung nach § 24 GO NRW vom 25.05.2022 betr. Integration von Skate und Parkour Elementen auf dem geplanten Bolzplatz in Bornheim-Sechtem	402/2022-12
7	Anregung nach § 24 GO NRW vom 25.06.2022 betr. Lärmbelästigung durch laufende Kühlaggregate an LKWs, Roisdorf Rosental	428/2022-3
8	Anregung nach § 24 GO NRW vom 13.07.2022 betr. Ausweitung des Berghüpfers zur Anbindung des oberen Teils von Waldorf an den ÖPNV	451/2022-7
9	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich BüA, öffentlich)	435/2022-1
10	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	448/2022-1
11	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Rolf Schmitz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-11.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Der neu gewählte sachkundige Bürger Herr Max Görg wurde durch den AV Herrn Rolf Schmitz eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet, indem er durch Erheben von seinem Platz, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, sein Einverständnis mit folgender Formel bekundet:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Mündliche Einwohnerfragen

Herr Fischer betr. Anfrage von vor 3 Jahren betr. Kauf von Hundetüten, keine zufriedenstellende Antwort erhalten

Als Antwort wurde gegeben, dass man die Hundetüten nicht aus den Mitteln der Hundesteuer finanzieren kann, da die Hundesteuer nicht zweckgebunden eingesetzt werden darf.

Meine damalige Anfrage hatte sich nicht auf die Finanzierung durch die Hundesteuer bezogen.

Warum können nicht jedem Hundebesitzer Tüten zur Verfügung gestellt werden?

Antwort:

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Frau Bergheim, Waldstraße, Denkmal Nr. 49, Haus Scheben zur schönen Aussicht
Vor 4 Jahren wurde das denkmalgeschützte Haus in zwei Mietwohnungen umgebaut.

Vor 2 Jahren wurde der Glasfaserausbau in der Waldstraße durchgeführt.

Wenn es zu Niederschlägen kommt, führt dies in einer Mietwohnung zu Wasseransammlungen.

Dies wurde vermehrt dem Denkmalschutz und dem Tiefbauamt mitgeteilt.

Die alte Rinne mit Pflastern wurde zubetoniert, wodurch das Wasser nicht mehr abfließt.

Es wurde gebeten, sich die Situation vor Ort anzuschauen, aber bisher ist die Stadt nicht auf uns zugekommen.

Die Wassermassen müssen aufgebrochen werden, die Reinigung der Kanäle alleine reicht nicht.

1. Warum kann man nicht eine Drainage in die Waldstraße legen?

Antwort:

Es wurde eine Arbeitsgruppe Starkregen- und Hochwasservorsorge gebildet. Die von ihnen eingereichten Bilder wurden angesehen. Es wurde besprochen, dass sich dies nochmals vor Ort angesehen wird.

Das Problem ist, dass das Wasser, auch das Fremdwasser, was aus höherliegenden Gebieten anfällt, wenig Möglichkeiten hat dort abzufließen und die Sinkkästen sich immer wieder zusetzen. Es soll geprüft werden, ob man da die Möglichkeit hat, durch einen sog. Bergablauf im Vorfeld einiges an Wasser abzuscheiden, um so eine nachhaltige Verbesserung erzielen zu können.

2. Die Gosse vor dem Haus steht auch unter Denkmalschutz. Dort wurde nach dem Glasfaserausbau 2 Meter zugeteert.

Warum wurde die Gosse, die bis zum Wasserturm hoch ging herausgerissen, denn diese Steine, die die Senke ergaben, waren dazu da, um das Wasser zu brechen?

Antwort:

Es soll eine Lösung gesucht werden, die mit möglichst geringer Belastung funktioniert.

Der Bürgermeister sagt zu, mit den Petenten einen Ortstermin durchzuführen.

Der Ausschussvorsitzende wird ebenfalls an diesem Ortstermin teilnehmen.

Die Anregung des AM Prinz, die Telekom aufzufordern, den vor dem Glasfaserausbau vorhandenen Ablauf so wiederherzustellen, wie er vor dem Glasfaserausbau war, wird in die Prüfung mit einbezogen.

4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 29 vom 05.04.2022	
----------	--	--

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 29 vom 05.04.2022 keine Einwände.

5	Anregung nach § 24 GO NRW vom 02.02.2022 betr. Evaluierung des Maßnahmenkataloges bei Hochwasser- und Starkregenereignissen	096/2022-9
----------	--	-------------------

Der Petent erläutert seine Anregung.

Die CDU-Fraktion beantragt den Beschlussentwurf wie folgt zu ändern:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten

1. beauftragt den Bürgermeister nach Vorliegen der zwei Masterarbeiten der Uni Bochum diese in eine Evaluierung des Maßnahmenkataloges bei Hochwasser- und Starkregen miteinfließen zu lassen.
2. nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem MOVA, den Bürgermeister nach Vorliegen der zwei Masterarbeiten der Uni Bochum diese in eine Evaluierung des Maßnahmenkataloges bei Hochwasser- und Starkregen miteinfließen zu lassen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten

1. beauftragt den Bürgermeister nach Vorliegen der zwei Masterarbeiten der Uni Bochum diese in eine Evaluierung des Maßnahmenkataloges bei Hochwasser- und Starkregen miteinfließen zu lassen.
2. nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem MOVA, den Bürgermeister nach Vorliegen der zwei Masterarbeiten der Uni Bochum diese in eine Evaluierung des Maßnahmenkataloges bei Hochwasser- und Starkregen miteinfließen zu lassen.

- Einstimmig -

6	Anregung nach § 24 GO NRW vom 25.05.2022 betr. Integration von Skate und Parkour Elementen auf dem geplanten Bolzplatz in Bornheim-Sechtem	402/2022-12
----------	---	--------------------

Die Petentin erläutert ihre Anregung.

Die SPD-Fraktion beantragt, dass bei der Planung für den Bolzplatz eine eventl. Erweiterung berücksichtigt werden soll (keine Verhinderungsplanung).

AM Rütter regt an, die Jugendliche in die Planung einzubeziehen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt sie, eine Erweiterung im Sinne der Anregung zu prüfen (bei der Planung für den Bolzplatz soll eine eventl. Erweiterung berücksichtigt werden -keine Verhinderungsplanung-) und das Ergebnis dem Ausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

- Einstimmig -

7	Anregung nach § 24 GO NRW vom 25.06.2022 betr. Lärmbelästigung durch laufende Kühlaggregate an LKWs, Roisdorf Rosental	428/2022-3
----------	---	-------------------

Die Petentinnen erläutern ihre Anregung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

8	Anregung nach § 24 GO NRW vom 13.07.2022 betr. Ausweitung des Berghüpfers zur Anbindung des oberen Teils von Waldorf an den ÖPNV	451/2022-7
----------	---	-------------------

Die Petentin erläutert ihre Anregung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten empfiehlt dem Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss zu beschließen, zunächst die Evaluation des bisherigen Betriebs der Linie 745 abzuwarten und anschließend vertiefende Gespräche mit dem Aufgabenträger Rhein-Sieg-Kreis zu führen.

- Einstimmig -

9	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich BüA, öffentlich)	435/2022-1
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

10	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	448/2022-1
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen

Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Vorlage-Nr. 448/2022-1 Kenntnis genommen.

11	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

Keine.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

gez. Rolf Schmitz
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung